



Institut für Diversitätsforschung, Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Statement vom 09.02.18: Trotz unserer Bemühungen, einen inklusiven Raum für alle potenziellen Teilnehmer*innen der Konferenz zu schaffen, kam es zu einem Problem: An der Konferenz Interessierte mussten in unserem Anmeldesystem zwischen den Anreden „Mr.“ und „Ms.“ wählen. Da dies weder die Überzeugung der Fachgesellschaft noch die des gesamten Organisationskomitees mit Mitgliedern des Atgender-Vorstands noch die der Organisator*innen widerspiegelt, haben wir umgehend die Firma kontaktiert, die unser Anmelde- und Abstract-Verwaltungs-programm zur Verfügung stellt. Die entsprechende Frage im Anmeldeformular wurde so geändert, dass sie nun nicht länger eine binäre Geschlechterordnung reproduziert.

Solcherart Anmeldungen widersprechen uns nicht nur, wir als Fachgesellschaftsvorstände – von Atgender und der FG-Gender – bedauern diese ausschließende und verletzende Behandlung und entschuldigen uns dafür. Wir hoffen, dass alle, die am Einreichen von Abstracts gehindert wurden, nun die Möglichkeit haben, dies zu tun (und es auch wollen).

Außerdem ist uns die Umsetzung von geschlechterinklusive(n) Praktiken im weiteren Planungsverlauf und der Konferenz selbst sehr wichtig. Vielen Dank an jene, die uns auf diesen Fehler aufmerksam gemacht haben! Daher: Wenn Ihr/Sie auf weitere Barrieren dieser (oder anderer) Art stoßen solltet/sollten oder uns auf strukturelle Barrieren aufmerksam machen wollt/wollen, schickt/schicken Sie uns bitte eure/Ihre Kommentare, Fragen oder Wünsche an: 10efrc@uni-goettingen.de.